

# *Kath. Pfarrgemeinde St. Bruder Klaus*



„Gott wird Mensch, um uns nahe zu sein.“

*Weihnachten 2010*

Grußwort.....	3
<b>▼ Denk mal</b>	
Nachdenkliches und Heiteres aus der Mausperspektive.....	4
<b>▼ Rückblick</b>	
Feierliche Amtseinführung der neuen Seelsorger.....	5
Pfarrfest .....	16
„Renn, Oma, renn“ .....	18
Kinderseite .....	10
<b>▼ Aus dem Pfarrleben</b>	
Neues aus dem Kindergarten....	8
Sternsinger .....	9
Firmung, Ministranten, Jugend .	11
Jugendgruppen.....	12
Senioren: Rückblick auf Veranstaltungen .....	14

Der Pfarrbrief ist ein Medium der Kirchengemeinde für die Kirchengemeinde. Deshalb wünschen wir, die Redaktion, uns einen regen Austausch mit Ihnen. Für Fragen und Anregungen, Kritik oder Zustimmung zu Gestaltung und Inhalt des Pfarrbriefs bitten wir Sie, Ihre Rückmeldung der Redaktion persönlich zukommen zu lassen oder in den Redaktionsbriefkasten beim Schriftenstand zu werfen.



Der Osterpfarrbrief 2011 wird bis zum 15. 4. 2011 verteilt. Der Redaktionsschluss ist am Sonntag, 20. 3. 2011. Wenn möglich, geben Sie die Artikel und Fotos bitte in digitaler Form in der Sakristei ab oder senden Sie sie an [pfarrbrief@bruder-klaus.de](mailto:pfarrbrief@bruder-klaus.de).

### ▼ Ausblick

Weltgebetstag, Einladung zum Be- sinnungstag.....	7
Gottesdienstordnung.....	23

### ▼ Termine

Seniorenprogramm 2011.....	13
Terminvorschau .....	20
Besuchen Sie das neue Zuhause der WAPE Bürger IG .....	21

### ▼ Informationen aus der Pfarrei

Neue Gottesdienstordnung .....	6
Taufen, Trauungen, Sterbefälle .....	22
Bücherei.....	22
Ständige Einrichtungen.....	24

## I M P R E S S U M

Herausgeber: Pfarrgemeinderat St. Bruder Klaus

Redaktion: Peter Krämer, Peter Lentner, Flo- rian Scherbauer, Elisabeth Schmidt, Ste- fan Strobl

V.i.S.d.P.: Peter Krämer, Eulenspiegelstr. 44, 81739 München

Layout: Christian Paetzelt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen; Auflage: 3700

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

**L**iebe Pfarrangehörige der Pfarreien Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus,

das Jahr 2010 geht zu Ende, ein neues steht vor der Tür. Es war ein Jahr, in dem man von vertrauten Seelsorgern Abschied genommen hat und die neuen in den letzten Monaten kennenlernen konnte. Die Übergangszeit ist zu Ende. Beide Pfarreien haben sich auf den gemeinsamen Weg gemacht.

Zur Zeit dieses Jahreswechsels feiern wir das Weihnachtsfest: Jesus Christus kommt in Bethlehem zur Welt. Die Geburt eines Kindes ist immer ein Hoffnungszeichen. Da beginnt etwas Neues, etwas, das seine Zukunft noch vor sich hat. So soll für uns Christen der Jahreswechsel eine Zeit der Hoffnung sein; wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott eine Zukunft für uns Menschen plant, die uns nicht in unseren Untergang führt. Gott wird Mensch, um uns nahe zu sein. In Jesus Christus bekommt er ein menschliches Angesicht. Darum ist Weihnachten für uns mehr als ein romantisches und gefühlvolles Fest. Es zeigt uns, dass Gott den Menschen nahe sein will, und zwar allen Menschen, egal welcher sozialen Schicht, Hautfarbe oder Nationalität. Darum kommt kein Königskind auf die Welt, sondern ein Kind einfacher Leute in einem Land weit weg von den Machtzentren seiner Zeit.



Wir können über dieses wunderbare Geheimnis von Weihnachten gar nicht genug nachdenken, über dieses sichtbare und spürbare Zeichen der Liebe Gottes zu uns Menschen. Gleichzeitig mahnt uns Gott, den Blick immer wieder auf das Einfache und Kleine in der Welt zu richten. Gott wird Mensch, Gott nimmt im Menschen einen Platz ein in dieser Welt und darum können wir ihm in jedem Menschen begegnen: in Menschen, die in Not sind und unsere Hilfe brauchen, aber gerade auch in den Menschen, die uns beistehen, die uns helfen und trösten. Überall, wo sich Gott in den freundlichen und helfenden Gesten eines Mitmenschen zu uns herabbeugt, wird unsere Welt verwandelt und wird Gottes Reich spürbar und erfahrbar.

Mit der Menschwerdung Gottes hat Gottes Reich in unserer irdischen Welt begonnen. Und auch wenn die Vollendung erst in der Ewigkeit gelingen kann, so dürfen wir doch mitbauen an diesem Reich der Gerech-

tigkeit und des Friedens.

Weihnachten mahnt uns: Wir Menschen sind für Gott wichtig. Aber diese Wertschätzung, die Gott jedem Menschen schenkt, müssen auch wir einander erweisen. Darum ist Weihnachten ein revolutionäres Fest, denn es zeigt uns: Das Kleine und Unbedeutende ist für Gott genauso wichtig wie all das, was wir als groß und mächtig nach unseren irdischen Maßstäben betrachten. Jeder von

uns ist für Gott gleich wichtig und wertvoll. Im Vertrauen darauf dürfen wir, die Pfarreiengemeinschaft Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus, auch wieder in das neue Jahr 2011 hineingehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest!

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer

*Sylwester Walocha*

## Nachdenkliches und Heiteres aus der Mausperspektive

„Da möchte ich Mäuslein sein“, sagen wir manchmal, wenn wir ein wenig hinter die Kulissen schauen wollen. Oder wenn es wenigstens ein Mäuslein gäbe, das uns dann von dem berichten würde, was uns interessiert...

Wir waren nicht schlecht erstaunt, als kurz vor Redaktionsschluss des Pfarrbriefes ein Mäuslein bei uns auftauchte – sogar ein ganz besonderes Mäuslein: ein Kirchenmäuslein, das offenbar auch in Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus des Öfteren ein Stelldichein hat.

„Ich will Euch etwas erzählen“, sagte das Kirchenmäuslein. „Was möchtest Du uns denn berichten?“, fragten wir zurück. „Ach“, meinte das Mäuslein, „bei Euch gäbe es vieles zu berichten. Da tut sich eini-

ges und ich habe viel Heiliges und Frommes, viel Schönes und Gutes gesehen. Die Stimmung ist gut und die neue Situation mit zwei neuen Seelsorgern fordert alle positiv heraus. Und in meinem Hin-und-Her zwischen Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus nehme ich auch wahr, dass eine Pfarreiengemeinschaft eine Bereicherung für alle darstellen kann, auch wenn nicht immer alles ganz einfach ist. Soweit ist alles wunderbar.“

„Aber“, hielt das Mäuslein inne, „feiert Ihr nicht bald Weihnachten? Weihnachten ist doch das Fest, dass Gott Mensch geworden ist; und da will ich Euch einfach vom ‚sehr Menschlichen‘ in der Kirche erzählen.“ – Gesagt, getan. Wir warteten neugierig, was uns das Kirchen-

mäuslein zu berichten hatte.

„Oh“, sagte es, „da gibt es ein ständiges Kommen und Gehen von Menschen, die dies oder das oder wieder etwas anderes tun. Da gibt es die eine Meinung und die andere – und beide wollen Recht haben. Da gibt es ein buntes Bild an Gruppen, die ich kaum überblicken und die ich kaum unter einen Hut bringen kann. Da gibt es Menschen, die nach dem Motto handeln: ‚Arbeit macht das Leben süß‘, während andere eher meinen: ‚Faulheit stärkt die Glieder – gar nichts tun ist auch nicht z‘wider‘. Wieder andere halten dafür: ‚Jedem das Seine – mir das Meiste‘. Da gibt es Ämter, Dienste und Zuständigkeiten – und ab und zu hält sich auch jemand daran. Da gibt es Regeln und Ordnungen – die manchmal dazu da sind, dass sie übertreten werden. Da gibt es die Pfarrheime mit den vielen Türen und Schlüsseln – und kei-

ner weiß oft recht, wer welchen wo zu hat. Da gibt es die Sonntagsgottesdienste in den beiden Pfarreien – nur: wann ist gleich wieder welcher Gottesdienst wo?“ – Das Mäuslein unterbrach sich und meinte: „Ich glaube, es reicht. Ihr habt gemerkt: Ich habe gut beobachtet.“

„Ach ja“, seufzte das Kirchenmäuslein schließlich, „auch in der Kirche gibt es also das Menschlich-Allzumenschliche. Wie wunderbar, dass auch dieses Menschliche von Gott in Liebe angenommen wurde. Feiert also dankbar Euer Weihnachtsfest – und habt genauso viel Geduld untereinander wie Gott mit Euch hat. Heißt es nicht in Eurer Bibel: Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen (...) machen (Jes 2,4)?“ Sprach’s, schmunzelte vergnügt ... und verschwand ebenso schnell wieder wie es gekommen war.

Mäuslein

Feierliche Amtseinführung der neuen Seelsorger, 19. 9. 2010



## Neue Gottesdienstordnung

Am Sonntag, 7. November, kamen in St. Bruder Klaus rund 85 Besucher und in Rosenkranzkönigin am 21. November rund 105 Besucher jeweils zur Pfarrversammlung zusammen, um mit Pfarrer Dr. Sylwester Walocha eine mögliche Änderung der Gottesdienstordnung zu diskutieren. Der wöchentliche Wechsel der 10:30-Uhr-Messe sorgte wohl insbesondere bei den Familien manches Mal für Verwirrung. Nachdem mit Pfarrer Dr. Sylwester Walocha und Pfarrer Johannes Kanzler auf längere Zeit zwei Pfarrer zur Verfügung stehen, kam die Idee auf, dass sonntags dauerhaft in St. Bruder Klaus um 9:30 Uhr und in Rosenkranzkönigin um 10:30 Uhr Gottesdienst gefeiert werden kann. In beiden Versammlungen wurden nun von Jung und Alt die verschiedenen Aspekte der Änderung in offener und fairer Weise vorgebracht und diskutiert. Eine Abstimmung in beiden Versammlungen ergab, dass eine sehr

große Mehrheit für die neuen Gottesdienstzeiten ist. Jeweils im Anschluss trafen sich die zuständigen Pfarrgemeinderäte und beschlossen die neue Gottesdienstordnung. Ab 1. Januar 2011 gilt somit:

Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr in St. Bruder Klaus;

Sonntagsgottesdienst um 10:30 Uhr in Rosenkranzkönigin;

der Mittwochsgottesdienst in St. Bruder Klaus um 18:30 Uhr.

Ferner hat das Team der Hauptamtlichen beschlossen (gilt für jeden Monat):

1. Sonntag: Jugendgottesdienst (abwechselnd Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus) um 18:30 Uhr

2. Sonntag: Kinderkirche in St. Bruder Klaus (Kinderwortgottesdienst in Rosenkranzkönigin)

3. Sonntag: Familiengottesdienst in Rosenkranzkönigin

4. Sonntag: Kinderwortgottesdienst in St. Bruder Klaus

*Florian Scherbauer*

**Der Verein „Leben in Waldperlach e.V.“** bietet nachbarschaftliche Hilfe an.

Kontakt: Andreas Burkhardt (Tel. 6888718), Ursula Merz (Tel. 45363959)

Öffnungszeiten des Vereinscafés, Gänselfieselstraße 39, 81739 München:

Montag – Mittwoch – Freitag:

7:45 bis 11:30 Uhr

Dienstag: 15:00 bis 17:00 Uhr

„Wie viele Brote habt ihr?“- unter diesem Motto steht der Weltgebetstag am 4. März



2011. Für einen Abend sind wir herzlich eingeladen, das Land Chile, und vor allem die Situation der Frauen dort kennenzulernen.

Haben Sie Interesse, den Gottesdienst zum Weltgebetstag mitzugestalten?

Am 25. Januar 2011 findet um 19:30 Uhr in St. Martin, Putzbrunn, ein erstes Vorbereitungstreffen statt.

Wenn Sie sich schon mal einstimmen lassen möchten:

Das Evangelische Bildungswerk

## Weltgebetstag

Wie viele Brote habt ihr?



München bietet ein ökumenisches Vorbereitungsseminar zum diesjährigen Weltgebetstagsland an. In verschiedenen Arbeitsgruppen erhalten die Teilnehmerinnen Informationen zum Land, zu der Gottesdienstordnung und können kreative Möglichkeiten der Gestaltung der Gottesdienste exemplarisch entwickeln. Näheres unter

[ebw-muenchen.de](http://ebw-muenchen.de) oder

[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

oder bei...

Christine Präuer

## Einladung zum Besinnungstag ...

... im Salesianum München,  
St.-Wolfgangs-Platz 10,  
am 19. März 2011, 8:45 Uhr  
*Thema:* Der Heilige Paulus –  
sein Leben, sein Wirken

Referent: Dipl. Theologe Alfred Hartl  
Alle an diesem Thema Interessierten  
sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Anmeldungen bitte bis  
27. Februar 2010 an  
Hermann Spreng, Tel. 089-604709



## Neues aus dem Kindergarten

Das Kindergartenjahr 2010/2011 ist nun schon seit einigen Monaten mit voller Kraft im Gange. Mit unserer altbewährten Mannschaft konnten wir glücklicherweise den Kindergartenzug in Bewegung setzen.

Nun durften wir bereits mit Erntedank und St. Martin die ersten Feste zusammen mit unseren Kindern feiern.

Jetzt steuern wir erwartungsvoll auf die Adventswochen zu. In den einzelnen Gruppen werden schon eifrig Sterne gebastelt, geklebt und große Vorbereitungen getroffen für die bevorstehende Adventszeit.

Auch der verheißungsvolle Plätzchenduft wird nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Viele weihnachtliche Geschichten werden wir vorlesen und die Weihnachtsbotschaft unseren Kindern auf kindgerechte Art und Weise vermitteln. Vor allem freuen wir uns auf den Besuch des Nikolauses am 6. Dezember, den dieses Jahr dankenswerterweise Herr Peter Dichtl übernimmt. Vergelt's Gott.

Wie jedes Jahr werden wir auch

wieder unsere Kindergarteneltern und Großeltern einladen und ihnen ein weihnachtliches Spiel präsentieren, das die Kinder liebevoll und mit Freude einstudiert haben.

Wir freuen uns auf die nächsten ereignisreichen Wochen. Weiterhin freuen wir uns, dass wir seit Ende des vergangenen Kindergartenjahres eine neue Konzeption haben.

Diese Konzeption hat unser Team an insgesamt drei Tagen erarbeitet. In dieser knapp 40-seitigen Schrift präsentieren wir unsere pädagogische Arbeit und die Prinzipien unseres Kindergartens St. Bruder Klaus – das Herz unserer Einrichtung.

Wichtig ist uns bei der Konzeption auch der Bezug auf unsere gesetzlichen Vorgaben – das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG), sowie der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP). So können wir darstellen, dass wir alle vorgegebenen Förderbereiche in unserer Einrichtung umsetzen.

Nun sind wir stolz auf unser Meisterwerk, das mit vielen Fotos bestückt, sehr informativ und aussa-



Kindergarten Bruder Klaus  
München September 2010

gekräftig ist.

Nun noch ein Blick in das künftige Kindergartenjahr 2011/2012. Die Anmeldungen hierfür nehmen wir bereits entgegen. Wer also sein Kind für das kommende Kindergartenjahr anmelden und einen Blick in unse-

re Einrichtung werfen möchte, kann dies noch bis Ende Februar jeden Mittwoch zwischen 15:00 Uhr und 16:30 Uhr machen.

Herzliche Grüße

*Kathrin Radlmeier  
(Kindergartenleitung)*

## Sternsinger

Auch 2011 ziehen die Ministranten von St. Bruder Klaus unterstützt von Waldperlacher Kindern wieder als Heilige Drei Könige verkleidet los und bringen den Segen des Christkinds in die Häuser. Mit dem Segenszeichen „Christus Mansionem benedicat“ (C+M+B) schreiben sie auf die Türen: „Christus segne dieses Haus.“ In diesem Jahr bitten die Sternsinger um Gaben für Kinder des Beispiellands 2011 Kambodscha, Südostasien. Das Motto der Aktion lautet: „Kinder zeigen Stärke.“



**AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN**

Falls Sie sichergehen möchten, von den Sternsingern auch angetroffen zu werden, geben Sie einfach im Pfarrbüro St. Bruder Klaus kurz Bescheid.

Am Donnerstag, 6. Januar 2011, werden die Könige um 9:30 Uhr am Ende des Gottesdienstes offiziell entsandt. Von Donnerstag, 06.01., bis Sonntag, 09.01.2011, ziehen die Weisen aus dem Morgenland durch Waldperlach. Wir bitten um freundliche Aufnahme und großzügige Unterstützung des Engagements unserer Waldperlacher Sternsinger.

*Phillip Pfeilstetter, Pastoralassistent*

# Kinderseite

Finde sieben Wörter zum Thema „Weihnachten“.

C	F	E	E	R	T	A	L	O	K
F	O	F	R	X	V	K	L	Ü	I
S	A	F	R	E	M	A	N	I	R
I	L	M	O	P	A	M	E	C	C
S	L	O	I	P	A	G	Ä	R	H
S	I	M	M	L	O	N	E	G	E
E	S	E	N	R	I	T	S	G	I
T	O	R	K	K	E	E	A	D	E
Z	J	J	E	D	L	E	M	A	N
A	T	E	R	W	O	T	I	V	B
V	A	N	N	K	E	R	Z	E	O
T	E	M	O	K	E	I	T	G	A
X	Y	L	A	D	I	H	F	O	H
A	B	Q	U	E	L	D	E	R	I
F	A	L	L	S	M	E	D	J	P
X	F	Y	H	V	B	Z	N	E	P
G	I	E	S	K	A	C	W	S	N
I	M	P	E	S	V	X	Z	U	F
E	E	L	T	E	R	H	A	S	F
P	Ö	F	I	T	N	E	V	D	A

*Eva Maria Scherbauer*

24.12., 16:00: Kleinkindermette im Pfarrsaal und Kinderchristmette

### Neu ab Januar:

1. So., 18:30: Jugendgottesdienst (abw. Rosenkranzkönigin/St. Bruder Klaus)
2. So.: Kinderkirche, in Rosenkranzkönigin: Kinderwortgottesdienst
3. So.: Familiengottesdienst in Rosenkranzkönigin
4. So.: Kinderwortgottesdienst in St. Bruder Klaus



### Kinderwortgottesdienst (9:30)

- 23. Januar
- 27. Februar
- 27. März  
(ab jetzt jeden 4. Sonntag)

### Kinderkirche (9:30)

- 9. Januar
- 13. Februar
- 13. März
- 10. April

# Firmung

Die Firmung 2011 findet in der Kirche Rosenkranzkönigin, Neubiberg, für alle Achtklässler von Rosenkranzkönigin und St. Bruder Klaus statt. Die Firmung wird Herr Weihbischof Siebler am Fr., 27. Mai, um 9:00 Uhr mit den Firmbewerbern/innen beider Pfarreien feiern. 2012 wird die Firmung wieder in St. Bruder Klaus stattfinden. Die Jugendlichen wurden im Herbst 2010 schriftlich über die Firmvorbereitung informiert und konnten sich dazu anmelden.

## Ministranten

Die Jahresabschlussfeier der Ministranten findet am So., 12. 12. 2010, ab 11:30 Uhr im Pfarrheim statt. Um ca. 14:10 Uhr wird sich eine Abordnung der Ministranten in die Frauenkirche aufmachen, um das Friedenslicht von Bethlehem in die Pfarreien zu bringen. Die Liturgieprobe zur Christmette findet am Di., 21. 12. 2010, um 18:00 Uhr statt. Ab 1. 1. 2011 wird Pfr. Walocha aus Gründen der Neuverteilung der Aufgabenbereiche unter den Hauptamtlichen die Begleitung der Ministranten von St. Bruder Klaus übernehmen.

Der Beginn der Firmvorbereitung startet am Sonntag, dem 16. Januar, um 18:30 Uhr mit einem Jugendgottesdienst in der Kirche Rosenkranzkönigin und anschließender Gruppeninteilung im Pfarrheim von Rosenkranzkönigin gegen 19:30 Uhr. Kurzentschlossene und Interessierte können gerne noch dazustoßen.

Die Firmung und die Firmvorbereitung ist für viele Jugendliche eine Zeit, die nicht spurlos vorübergeht, in der manche Anekdoten entstehen, die später gerne erzählt werden. Die Jugendlichen erleben Kirche von ihrer positiven Seite: mutmachend, gelegentlich auch konfrontierend und vor allem mit dem Hl. Geist zum Leben bestärkend.

Das soll 2011 auch so sein, deshalb: Herzliche Einladung zur Firmung!

## Jugend

Die Kinder und Jugendlichen der Kinder- und Jugendgruppen von St. Bruder Klaus sind herzlich eingeladen zur Adventsfeier am Fr., 10. 12. 2010, um 16:00 Uhr im Pfarrheim. Die Leiter/innen der Kinder- und Jugendgruppen treffen sich zum Essen am Fr., 18. 12. 2010, um 18:30 Uhr im Pfarrsaal.

*Phillip Pfeilstetter, Pastoralassistent  
(Autor aller Artikel)*

## Jugendgruppen

Einmal die Woche treffen sich die Jugendgruppen der Pfarrei zum Toben, Spielen, und um einfach mal die Schule zu vergessen.

In den Räumen des Pfarrheims oder davor, im Sommer auch gerne mal im Wald, haben wir, die Gruppenleiter und unsere „Butzis“ immer jede Menge Spaß und Action. Für Abwechslung sorgen Ausflüge ins Schwimmbad, zum Eislaufen oder gemeinsame Aktionen mit anderen Pfarreien – so wie erst vor Kurzem mit „Baskets of Parts“ von der KJG.

Besondere Highlights in jedem Jahr sind einerseits die gruppeninternen Wochenendausflüge auf die von der

Kirche gepachtete Hütte in Landl, Österreich, andererseits die gemeinsame Sommerfahrt, zu der wir auch dieses Jahr wieder ganz herzlich einladen! In der ersten Sommerferienwoche (vom 1. bis 7. August) geht's 2011 mit der ganzen Jugend (normalerweise sind wir über 80 Leute!!) für eine Woche Spiel und Spaß auf die Reise. Anmeldungen hierfür gibt's bald bei den Gruppenleitern oder im Jugendgruppenschaukasten vor der Kirche. Wir freuen uns immer sehr, sowohl bei der Sommerfahrt als auch bei den wöchentlichen Gruppenstunden neue Gesichter zu sehen. Also traut euch, macht mit und seid dabei!

Genauere Informationen zur Sommerfahrt und den Gruppenstunden findet Ihr unter [www.wpl-sofa.de](http://www.wpl-sofa.de).



Alle SOFA-Bilder auf [www.wpl-sofa.de](http://www.wpl-sofa.de)

## Seniorenprogramm 2011

- |                  |   |
|------------------|---|
| Di. 18.01. 14:00 | Nachmittag im Pfarrsaal mit Vortrag „Betreuung im Alter“  |
| Fr. 25.02. 14:00 | Fasching im Pfarrsaal   |
| Di. 22.03. 14:00 | Nachmittag im Pfarrsaal<br>Besinnliches zur Fastenzeit  |
| Fr. 15.04. 08:30 | Busfahrt ins Altmühlthal/Beilngries/Burg Prunn  |
| Mo. 16.05. 08:30 | Busfahrt nach Abensberg/Hundertwasserturm, Spargelessen   |
| Di. 21.06. 08:30 | Busfahrt zum Heiterwanger See (bei Reutte/Tirol/Ammergauer Alpen/ Österreich) und Pflegersee (bei Garmisch-Partenkirchen) |
| Mi. 13.07. 08:30 | Busfahrt zum Staffelsee mit Schifffahrt, Uffing/Murnau  |
| Mi. 17.08. 08:30 | Busfahrt zur Benediktinerabtei Kloster Michaelbeuern im Salzburger Land und Marktl  |
| Fr. 16.09. 08:30 | Busfahrt über Au nach Höslwang in den Chiemgau und Klosterkräutergarten in Gars am Inn                                    |
| Fr. 14.10. 08:30 | Busfahrt: Wallfahrt nach Altötting  |
| Mo. 14.11. 14:00 | Gemütlicher Nachmittag im Pfarrsaal   |
| Fr. 09.12. 14:00 | Adventfeier im Pfarrsaal  |

Liebe Senioren, diese Jahresübersicht können Sie an der gestrichelten Linie herausschneiden!

## Rückblick auf Veranstaltungen

Mit drei Busfahrten im Zeitraum August bis Oktober ging die Reisezeit in diesem Jahr leider zu Ende. Begehrt wie immer und stets ausgebucht waren diese Fahrten als Gemeinschaftserlebnis, Erfahrungsaustausch und Neugierde auf Natur und Kunst. Leider war uns der Hl. Petrus heuer nicht gut gesinnt und auch die Mobilität der Senioren auf allen Wegen wird beschwerlicher. Dennoch herrscht wieder große Erwartungshaltung für das Reiseprogramm im Jahr 2011.



**17. 8. 2010: Busfahrt zur Wallfahrtskirche Maria Klobenstein/Kössen**

Ziel dieser Busfahrt war die Bergregion von Kössen und Reit im Winkel



mit Besuch der Wallfahrtskirche Maria Klobenstein zwischen Schleching und Kössen. Trotz sehr regnerischen Wetters waren die Aufenthalte zum Mittagessen in Kössen und die Kaffeepause im schön gelegenen Berg hotel Peternhof gemütlich und stimmgünstig.



**2. 9. 2010: Busfahrt in den Bayerischen Wald zu den Arberseen**

Auf der Fahrt Richtung Deggendorf kam die Sonne gerade rechtzeitig zur traditionellen „Wiener-Brotzeit“ auf dem Rastplatz. Zunächst

erfolgte die Rast am Großen Arbersee, um dann das Mittagessen in einem Landgasthof in Lohberg zu genießen.



Mit der historischen Bimmelbahn ging's zum 6 km entfernten Kleinen Arbersee inmitten eines Naturschutzgebietes als besonderes Erlebnis von unberührter Natur.



Die Rückfahrt führte über Bayrisch Eisenstein/Ludwigsthal vorbei an Zwiesel über Deggendorf zurück nach Waldperlach.

### 8. 10. 2010: Abschluss-Busfahrt als Wallfahrt nach Altötting

Es ist Tradition, am Ende der Rei-



sezeit stets der Gottesmutter von Altötting einen Dankesbesuch abzustatten.



Heuer begleitete Herr Pfarrer J. Kanzler als Seelsorger diese Wallfahrt und stimmte auf der Hinfahrt die Senioren („Junggebliebenen“) durch Gebet ein. Mit Messe und Andacht verbrachten die Teilnehmer einen besinnlichen Tag im Wallfahrtsort bei herrlichem Wetter.

### 10. 11. 2010: Nachmittag im Pfarrsaal

Mit einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen beginnt die „stille Zeit“ im Pfarrsaal mit Rück-

blick und Erfahrungsaustausch.

Traditionell wurde vom Verfasser ein Rückblick mit den Fotos als Erinnerung an die schönen erlebnisreichen Stunden bei den Busausflügen des vergangenen Jahres durchgeführt.

### Vorschau

Das Jahresprogramm 2011 in diesem Pfarrbrief (S. 13) gibt Aufschluss über das neue Reisejahr der „Jung-

gebliebenen“.

### Dank

Allen, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Betreuung der Busfahrten und Veranstaltungen mitgewirkt haben, gilt der besondere Dank. Vergelt's Gott auch für die Betreuung durch Herrn Pfarrer J. Kanzler.

Text und Fotos: *Dr. Helmut Stocker*

## Rückblick auf das Pfarrfest

Obwohl unser Pfarrfest heuer nicht von der Sonne bestrahlt wurde, konnten wir trotzdem – etwas begrenzt – im Pfarrsaal zünftig feiern.



Nach einer schönen Messe, begleitet von dem Chor, der eine neue Messe von Hermann Weindorf sang, ging es ins Gesellige über.

Vielen Dank an alle Kirchenbesu-



cher aus unserer Pfarrei und Rosenkranzkönigin, die die Messe und das anschließende Fest wieder zu einem Erlebnis werden ließen.



Durch seine herzliche Art und die Einlösung seines Süßigkeitenversprechens für die „Kleinen“ trug Pfarrer Walocha dazu bei, dass alle Altersgruppen vollauf zufrieden waren.

Obwohl es drinnen nicht regnete, wurde er – unbeabsichtigt – doch noch nass, allerdings beim Anzapfen.



Vielen Dank an alle Helfer, die beim Kuchenverkauf, beim Kasperltheater, bei der Kinderbetreuung, bei den Spielen für Jugendliche, am Fischgrill, beim Auf- und Abbau und den Schützen beim Getränkeaus- schank geholfen haben.



Peter Krämer



## „Renn, Oma, renn“

... hat der Theaterkreis der Pfarrei an fünf Spieltagen aufgeführt. Die Zuschauer wurden eingeladen, mit den 13 Schauspielern, die sich unter der bewährten Regie von Beate Zainer monatelang vorbereitet haben, einen Tag auf dem Flohmarkt zu verbringen und mitzuerleben, dass es dabei nicht nur Trödel, Kitsch und Ramsch gibt, sondern auch menschliche Schicksale eine Rolle spielen.



Vroni, ein Waisenmädchen, dessen Oma zu alt für die Kindererziehung ist, bekommt wieder Eltern.



Zwei Kundinnen legen ihr Haushaltsgeld in „wertvollen Antiquitäten“ an.



Schnorrer-Wastl entdeckt  
eine „echte Stradivari“.



Ein lang gesuchter Gauner  
wird dingfest gemacht.



Ein streitbares Pärchen  
kommt sich näher.



Ein neureiches Ehepaar  
erlebt den Flohwalzer.

Der Theaterkreis benutzt den Saal nicht kostenlos: 30% der Einnahmen gehen als Saalmiete an die Pfarrei. Zur Neuanschaffung des Geschirrspülers im Pfarrheim trägt der Theaterkreis mit 500 Euro bei. Ein großer Teil des Erlöses wird an Sozialeinrichtungen gespendet.

Sie sehen, Ihr Theaterbesuch unterstützt viele Bereiche.

Für den Theaterkreis: *Michael Stefinger*

**Terminvorschau**

24. 12.	16:00 Kinderchristmette (Wortgottesdienst), in der Kirche 16:00 Kleinkindermette, im Pfarrsaal
09. 01.	9:30 Kinderkirche
18. 01.	14:00 Seniorennachmittag mit Vortrag, im Pfarrsaal
23. 01.	9:30 Kinderwortgottesdienst
02. 02.	18:00 Mariä Lichtmess: Abendmesse mit Erstkommunionkindern
04. 02.	18:30 Gottesdienst mit Blasiussegen
13. 02.	9:30 Kinderkirche
25. 02.	14:00 Seniorenfasching, im Pfarrsaal
27. 02.	9:30 Kinderwortgottesdienst
04. 03.	Weltgebetstag der Frauen
08. 03.	14:30 Kinderfasching, im Pfarrsaal
09. 03.	18:30 Aschermittwoch: Gottesdienst mit Aschenauflegung
13. 03.	9:30 Kinderkirche
19. 03.	8:45 Besinnungstag im Salesianum
22. 03.	14:00 Seniorennachmittag zur Fastenzeit, im Pfarrsaal
27. 03.	9:30 Kinderwortgottesdienst
10. 04.	9:30 Kinderkirche
15. 04.	8:30 Seniorenfahrt ins Altmühlthal/Beilngries/Burg Prunn

Jeden 3. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr offene Gebetsstunde des Dritten Ordens des Hl. Franziskus

**Termine von Rosenkranzkönigin**

02. 01.	18:30 Jugendgottesdienst
26. 02.	20:00 Faschingsball

**Cursillo-Termine**

05. 05.–08. 05. Frauen-Cursillo in Zangberg

Die Kurse werden von einem Team aus zwei Priestern und jeweils vier bis sechs Laien-Mitarbeitern betreut. Unverbindliche Informationen über den Cursillo: [www.cursillo.de](http://www.cursillo.de)

Anmeldungen an das Cursillo-Sekretariat: Andrea Mooshammer, Mühlbachweg 10, 83308 Trostberg, Tel. 08621-8065211, Fax 08621-8065212. Infos und Infomaterial können dort bzw. bei Frau Evelyn Niedermaier (Tel. 089-60061641) angefordert werden.

**Ökumene**

23. 01. 18:00 Ökumenischer Gottesdienst, Jubilatekirche

# Besuchen Sie das neue Zuhause der WAPE Bürger IG

Der Treffpunkt WAPE Bürger IG hat endlich seine eigenen Räume bezogen. Damit kann die Bürgerinitiative Waldperlach ihr jetzt schon reichhaltiges Aktions- und Betreuungsangebot um viele interessante Punkte erweitern. Also, das Vorbeischauen lohnt sich!

Neben den bereits bekannten Aktionen, wie dem zweimal im Jahr stattfindenden Rama-Dama für ein sauberes Waldperlach, sorgen nach wie vor die Waldperlacher Bastelhexen für lustige und kreative Beschäftigung bei Groß und Klein. Zudem engagiert sich die WAPE Bürger IG auch in Zukunft in diversen Projekten für die Waldperlacher Bürgerinnen und Bürger wie z. B. die Wiedereinführung des 10-Minutentaktes auf der Buslinie 55.

Mit dem Bezug der wunderschönen neuen Räume im Gefilde kann die WAPE Bürger IG nun aber noch viel direkter den Kontakt zu den Waldperlachern pflegen. Jeder Ratssuchende kann hier während der Öffnungszeiten zur Bürgerberatung kommen und wird Unterstützung bei einem der ehrenamtlichen Mitarbeiter des WAPE-Teams finden. Und ebenfalls jeder, der selber gerne aktiv werden und Veranstaltungen, Vorträge, Seminare, Gruppen anbieten möchte, sollte sich auf den

Weg zur WAPE machen. Denn im Rahmen eines Raum-Nutzungs-Programms können die Räume der WAPE gemietet werden – übrigens auch ideal für Familienfeste oder Kindergeburtstage!

Es ist der WAPE Bürger IG ein großes Anliegen, dass die Tür für jeden Hilfesuchenden und für jeden Interessierten offen steht, egal welcher Nationalität und welchen Alters – je bunter und vielfältiger, umso besser! So wird es auch in naher Zukunft ein Bürger-Café in dem Bewohner treff geben, in dem dann jeder herzlichst zu einer Tasse Kaffee und einem netten kleinen Ratsch eingeladen ist.

Schauen Sie auf unserer Homepage vorbei oder am besten gleich direkt bei uns in den neuen Räumen der WAPE. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns in Kontakt zu treten (bitte Öffnungszeiten beachten):

WAPE Bürger IG, Im Gefilde 84, 81739 München, Tel.: 089-954788240, [info@waldperlach.de](mailto:info@waldperlach.de)

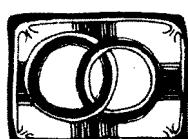
Alle weiteren Informationen, den Terminkalender und die Öffnungszeiten finden Sie auf [www.waldperlach.de](http://www.waldperlach.de) und können Sie darüber hinaus den Aushängen in unserem Schaukasten entnehmen.

*Sibylle Lehmann*



## Taufen

- 24.07.2010 Ritacco Chiara-Fiona  
 12.09.2010 Stiglmeier Melanie  
 10.10.2010 Wunderlich Noah Samuel  
 24.10.2010 Weintritt Maximilian Ludwig  
 30.10.2010 Beck Lisa  
 07.11.2010 Kuchler Anton Luis  
 21.11.2010 Roko Dipalo



## Trauungen

### **auswärts wurden getraut:**

- 29.05.2010 Leipold Frank – Czerny Daniela  
 14.08.2010 Kiesewetter Frank – Kiesewetter Iris, geb. Köberle



## Sterbefälle

- 02.09.2010 Angela Deffert, 75 Jahre  
 04.10.2010 Maria Degl, 73 Jahre  
 09.10.2010 Dorothea Probst, 77 Jahre  
 11.10.2010 Hans Mayr, 91 Jahre  
 07.11.2010 Franz Xaver Förg, 87 Jahre  
 30.11.2010 Joseph Haas, 90 Jahre

Liebe Büchereifreunde und jeder, der es werden will,

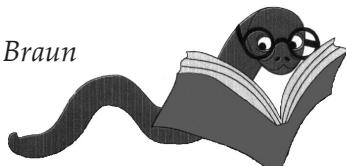
wir sagen Danke für die vielen Besuche 2010. Auch 2011 sind wir wieder jeden Sonntag zwischen 10:00 und 12:00 Uhr für euch da. Die Ausleihe ist kostenlos.

Allerdings haben wir Nachwuchssorgen. Deshalb suchen wir zuver-

lässige Büchereihelfer/innen ab zehn Jahren für zwei Stunden monatlich. Nähere Infos in der Bücherei.

Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr wünscht das Büchereiteam.

*Sabine Braun*



## Gottesdienstordnung

St. Bruder Klaus		Rosenkranzkönigin	
Fr 24. 12.		HEILIGABEND	
16:00	Kindermette mit weihnachtlichem Spiel	Kindermette für Schulkinder	16:00
16:00	Kindermette für Kleinkinder im Pfarrsaal	Krippenfeier für Kleinkinder im Pfarrheim	16:00
23:00	Christmette	Christmette	22:30
Sa 25. 12. HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN – WEIHNACHTEN			
10:30	Hochamt – mit Chor, Soli und Orchester Missa brevis in G-Dur von Wolfgang A. Mozart	Hl. Messe – Panflöte und Orgel Hl. Messe – Panflöte und Orgel	10:30 18:30
17:00	Weihnachtsvesper		
So 26. 12. Hl. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER			
10:30	Pfarrgottesdienst mit dem Chor für junge Musik	Pfarrgottesdienst Hl. Messe	10:30 18:30
Mo 27. 12. Hl. JOHANNES, APOSTEL, EVANGELIST			
18:30	Abendmesse mit Segnung des Johannisweins		
Fr 31. 12.			
17:00	Jahresschlussgottesdienst mit Andacht	Jahresschlussgottesdienst mit Andacht	17:00
Sa 01. 01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA			
9:30	Pfarrgottesdienst	Hl. Messe	10:30
18:30	Vorabendmesse	Hl. Messe	18:30
Do 06. 01. ERSCHEINUNG DES HERRN			
9:30	Festgottesdienst mit Aussen- dung der Sternsinger, Seg- nung von Weihrauch und Kreide für die Haussegnung und Dreikönigswasserweihe	Festgottesdienst mit Aussen- dung der Sternsinger Hl. Messe	10:30 18:30

## Ständige Einrichtungen

### Seelsorgeteam

Dr. Sylwester Walocha, Pfarrer  
Johannes Kanzler, Pfarrvikar  
Dr. Peter Kern, Pfarrer i. R.  
Horst Palta, Diakon im Zivilberuf  
Christine Präuer, Gemeindereferentin  
Phillip Pfeilstetter, Pastoralassistent

### Kindergarten

Putzbrunner Str. 274 •  
81739 München • Tel. 60606615  
Leiterin: Kathrin Radlmeier

### Öffentlich-katholische Bücherei

Geöffnet: So.: 10:00-12:00 Uhr  
Kontakt: Sabine Braun,  
Tel. 6011252

### Pfarrbüro

Putzbrunner Str. 272 •  
81739 München  
Tel.: 606066-0 • Fax: -11  
Internet: [www.bruder-klaus.de](http://www.bruder-klaus.de)  
eMail: [info@bruder-klaus.de](mailto:info@bruder-klaus.de)  
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Montag, Mittwoch, Donnerstag 9:00 bis 11:30 Uhr  
Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr



Sie können Ihre Spende auch im Pfarrbüro abgeben.